

Fraktion im Lüdinghauser Stadtrat

Eckart Grundmann
Ahornweg 7, 59348 Lüdinghausen
Fon 21704, e-Mail: eckart.grundmann@gmx.de



GRÜNE Ahornweg 7 59348 Lüdinghausen

Stadtverwaltung Lüdinghausen
Herrn Bürgermeister
Richard Borgmann
Borg 2
59348 Lüdinghausen

Lüdinghausen, 2008-03-27

30. Sitzung des Stadtrates am 2008-04-03 **hier: TOP 7, Anfragen**

Sehr geehrter Herr Borgmann,

der städtische Eingangsbereich entlang der Olfener Straße - Höhe Einmündung Ahornweg - ist derzeit wenig geeignet, Lüdinghausen in einem dem Jubiläumsjahr angemessenen Licht erscheinen zu lassen. Dies hat eine Vielzahl von Gründen, zwei möchte ich im Rahmen dieser Anfrage explizit ansprechen:

1. Im Zuge des Umbaus der durch einen Discountmarkt genutzten Immobilie am Ahornweg ist vor ca. 2 bis 3 Jahren auch der Anlieferungsbereich neu gestaltet worden. Um die Lkw-Anlieferung zu erleichtern, hat die Verwaltung der Fällung eines etwa 30-jährigen Ahornbaumes auf städtischem Grund zugestimmt. Als Ausgleich sollte an gleicher Stelle eine Ersatzpflanzung von zwei Bäumen vorgenommen werden. Leider ist die Ersatzpflanzung bislang noch nicht erfolgt, obwohl ich den Umweltbeauftragten der Stadt mehrfach auf dieses Defizit hingewiesen und in dieser Angelegenheit auch mit dem Eigentümer gesprochen habe. Ich frage daher die Verwaltung:

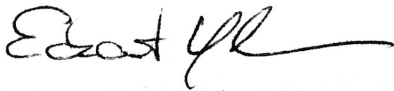
Warum hat es bislang keine Neupflanzungen der zugesagten Bäume gegeben?

2. Im unmittelbaren Umfeld des Marktes ist eine zunehmende „Vermüllung“ festzustellen, da sich der Mieter (also der Discounter) offenkundig nicht für die Müllbeseitigung des im öffentlichen Straßenraum herumvagabundierenden Mülls zuständig fühlt.
 - (a) **Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, dem durch den Discounter verursachten Müllaufkommen im unmittelbaren Umfeld entgegenzuwirken?**

- (b) Besteht konkret die Möglichkeit, dass die Stadt die Reinigung übernimmt bzw. veranlasst, und die Kosten an den Eigentümer der Immobilie weiter gibt?
- (c) Gibt es vergleichbare Probleme an anderen (Einzelhandels-)Standorten im Stadtgebiet und wie werden die Konflikte dort gelöst?

Ich bitte um Beantwortung der Fragen in der Ratssitzung. Die Anfrage nebst Antworten bitte ich, dem Protokoll der Sitzung beizufügen.

Mit freundlichen Grüßen



Eckart Grundmann
- Stadtverordneter -



Abb.: Das Pflanzbeet ist „verwaist“, seitdem der Ahornbaum gefällt wurde. Es dient seither nur noch als „Hundeklo“. Ein neuer Ahornbaum könnte dem Beet seine Funktion zurückgeben und die Tristesse ein wenig verringern. Bitte an Baumbügel als Schutz vor rücksichtslosen Autofahrern denken!